

# Tätigkeitsbericht des Kulturtreff Norderstedt e. V. für das Jahr 2021

## 1. Allgemeines:

- a) Die Covid-19 Pandemie hat auch in diesem Jahr dazu geführt, dass der Verein nur einen Teil der geplanten Veranstaltungen durchführen konnte. So fielen 17 von insgesamt 29 Veranstaltungen aufgrund des Lock-downs und des damit verbundenen Verbotes von kulturellen Veranstaltungen aus. Hierbei mussten einzelne Veranstaltungen schon bis zu dreimal verschoben werden, so dass einzelne Vereinbarungen mit den Künstler\*innen nun hoffentlich endlich im Jahr 2022 eingelöst werden können.
- b) Unser Verein hat wie im Vorjahr den Kontakt zu Mitgliedern und zahlreichen Gästen durch regelmäßige Telefonate und gelegentliche Briefe aufrechterhalten. Gerade von den älteren Menschen wurde immer wieder geäußert, wie sehr sie nicht nur die Veranstaltungen, sondern auch den Kontakt zu anderen Menschen vermissen. Viele Menschen leiden unter der Vereinsamung aufgrund der Kontaktbeschränkungen und verfallen teilweise sogar in Depressionen. Deshalb haben die Mitglieder des Vorstands sich erneut dafür entschieden, den sozialen Auftrag des Vereins, den er als Kulturträger der Stadt Norderstedt auch innehat, zu erfüllen und die Veranstaltungen durchzuführen, sobald dies ab Sommer 2021 unter Beachtung der jeweils gültigen Landesverordnung zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2 möglich war.
- c) Die Durchführung von Veranstaltungen erforderte aufgrund der Ausarbeitung und der Umsetzung eines jeweils aktuellen und auf den Veranstaltungstyp angepassten Hygienekonzeptes den doppelten Aufwand. Die Freude und der Dank aller Gäste, von denen viele zur Risikogruppe gehören, und der Künstler\*innen, denen alle übrigen Auftrittsmöglichkeiten wegfielen, hat die Mitglieder des Vorstands erneut darin bestätigt, dass ihre Entscheidung richtig war. Sie sind stolz darauf, dass alle sich an die Schutzregeln gehalten haben und keine Ansteckungen durch die Teilnahme an Veranstaltungen aufgetreten sind. Allerdings mussten wegen der begrenzten Platzzahl mehrfach Besucher\*innen eine Teilnahme verwehrt werden, was alle sehr bedauern.
- d) Unser Verein hat im Frühjahr 2021 einen Antrag auf Fördermittel aus dem Programm Investitionsförderung für die freie Kulturszene und kleine Kultureinrichtungen in Schleswig-Holstein gestellt und eine Zuwendung in Höhe von 75 % der Kosten für die Beschaffung von zwei Luftdesinfektionsgeräten erhalten, die ab Oktober 2021 für alle Veranstaltungen eingesetzt wurden. Beide Geräte kosteten zusammen knapp 6.000 €. Den Eigenanteil von 25 % (rund 1.500 €) hat der Verein aus Eigenmitteln und Spenden seiner Mitglieder finanziert. Diese besonders nachhaltige Form der Luftdesinfektion wird jetzt erstmals in Norderstedt eingesetzt. Die Luftdesinfektionsgeräte töten Corona- und „normale“ Grippeviren. Die Geräte arbeiten mit unsichtbarem UV-C-Licht. Es zerstört die DNA – also die Erbinformation – von Viren, Bakterien und anderen Keimen – chemie- und ozonfrei. Das verhindert die Vermehrung der Krankheitserreger und macht sie somit unschädlich. Deshalb sind keine HEPA-Filter erforderlich, die dann regelmäßig als Sondermüll zu entsorgen wären.
- e) Bereits im Herbst 2020 wurde – mit einer Förderung durch die Aktion Mensch – eine mobile Ringschleife beschafft, die von vielen (älteren bzw. höreingeschränkten) Gästen wiederholt gewünscht wurde. Diese Anla-

ge konnte ab dem Sommer 2021 endlich eingesetzt und zur Freude unserer Besucher\*innen erfolgreich genutzt werden.

- f) Der Kontakt zu den Künstler\*innen wurde auch während der veranstaltungsfreien Zeit aufrechterhalten. Weil nun deutlich weniger Gäste an Veranstaltungen teilnehmen konnten, wurden auch nur entsprechend geringere Einnahmen erzielt. Dadurch verringerten sich die Möglichkeiten, den Künstler\*innen ein angemessenes Honorar zu zahlen. Dies hat der Verein durch eine Zuwendung aus dem Sonderfonds der Stadt Norderstedt zur Abmilderung besonderer Härten in Folge der Corona-Pandemie und aus Eigenmitteln ausgeglichen. Dafür danken wird der Stadt Norderstedt.
- g) Ab 2021 hat der Verein erstmals die Eintrittsgelder für die Kleinkunst von 10 auf 12 € bzw. von 12 auf 15 € erhöht, um trotz der geringeren zulässigen Platzzahl den Künstler\*innen ein angemessenes Honorar zahlen zu können. Dennoch werden wir auch im Jahr 2022 auf weiteren Zuwendungen aus dem Sonderfonds der Stadt Norderstedt angewiesen bleiben.

## 2. Mitgliederentwicklung

- a) Die Zahl der Mitglieder betrug 25 Mitglieder am 01.01.2021 und 24 Mitglieder am 31.12.2021, da ein Mitglied im Laufe des Berichtsjahres verstorben ist.
- b) Die Mitgliederwerbung soll im Jahr 2022 verstärkt werden.

## 3. Inhaltliche Ausrichtung und Zielsetzung der Aktivitäten des Vereins

- a) Angebote von kulturellen Aktivitäten und Veranstaltungen für alle Generationen,
- b) Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten und sozialen Kontakten zwischen den Generationen,
- c) Angebote von Informationen und Beteiligungsmöglichkeiten für alle Generationen,
- d) Förderung der Jugend- und Altenhilfe.

## 4. Aktivitäten und Veranstaltungen

Zur Erfüllung der Zielsetzung wurden im Berichtsjahr folgende Aktivitäten und Veranstaltungen durchgeführt, an denen – coronabedingt – insgesamt nur 628 Besucher\*innen (Vorjahr 715 – zum Vergleich: im letzten Vor-Corona-Jahr 1.366) teilgenommen haben.

- a) Essen mit den Heiligen: 0 Veranstaltungen (Vorjahr 3) mit insgesamt 0 (94) Besucher\*innen
- b) Kaffee-Klatsch: 5 Veranstaltungen (Vorjahr 7) mit insgesamt 241 (282) Besucher\*innen
- c) Kleinkunst: 7 Veranstaltungen (Vorjahr 6) mit insgesamt 387 (280) Besucher\*innen
- d) sowie viele persönliche (Telefon-)Gespräche und Beratungen insbesondere für ältere Menschen
- e) Mit jeweils einem Kaffee-Klatsch und einem Kleinkunstabend hat sich der Verein wie in den Vorjahren an den „SE-KulturTagen“ beteiligt.

## 5. Organisation und Durchführung der Aktivitäten und Veranstaltungen

- a) Alle Aktivitäten und Veranstaltungen wurden ausschließlich ehrenamtlich vorbereitet und durchgeführt.
- b) Das gilt ebenso für die persönliche Betreuung der Besucher\*innen während der Veranstaltungen.

c) Die Veranstaltungen erfolgten mit Ausnahme der Kleinkunstabende eintritts- und honorarfrei.

## 6. Kooperationen

- a) Die beliebten „Essen mit den Heiligen“ konnten während des gesamten Jahres nicht stattfinden. Grund dafür sind zum einen die coronabedingten Verbote bzw. Kontaktbeschränkungen und zum anderen die ebenfalls als Folge der pandemiebedingten Umsatzrückgänge erfolgte Schließung des Party Service Perfect GmbH bzw. des Restaurants Eichenstuben. Für das Jahr 2022 wird noch einmal ein „Essen mit den Heiligen“ geplant.
- b) Mit der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde besteht seit 2016 eine Kooperation für die kostenfreie Nutzung des Paul-Gerhardt-Gemeindezentrums. Die Kulturträgeräume der Stadt Norderstedt wurden im Jahr 2021 nicht genutzt.

## 7. Öffentlichkeitsarbeit

- a) Ein E-Mail-Newsletter wurde monatlich an rund 300 Personen verschickt.
- b) Pressemitteilungen wurden zu allen Veranstaltungen herausgegeben, die in den örtlichen Medien (Zeitungen und NOA4) vielfach veröffentlicht worden sind.
- c) Viermal im Jahr wurde ein Faltblatt (1.000 Ex.) mit den Veranstaltungen herausgegeben, das u. a. in den Stadtbüchereien, im Rathaus, in zahlreichen Geschäften und Kirchengemeinden ausgelegt wird.
- d) Die vereinseigene Internetseite <https://www.kulturtreff-norderstedt.de> wird regelmäßig aktualisiert.
- e) Ankündigungen der Veranstaltungen und Fotos bzw. kurze Berichte von Veranstaltungen wurden außerdem auf einer eigenen Facebook-Seite <https://www.facebook.com/Kulturtreff.Norderstedt/> veröffentlicht.
- f) Auf den Aushang von Plakaten in den städtischen Schaukästen und in zahlreichen Geschäften wurde verzichtet, da fast alle Veranstaltungen wegen ihrer verringerten Platzzahl schon aufgrund der Veröffentlichungen frühzeitig ausgebucht waren. Die Plakatierung soll wieder aufgenommen werden, sobald die Beschränkungen aufgehoben sein werden.

## 8. Wirtschaftliche Geschäftstätigkeit

- a) Der Verein bietet zu seinen Veranstaltungen Kuchen bzw. Snacks und Getränke an.
- b) Der Verein übt darüber hinaus keine weitergehende wirtschaftliche Geschäftstätigkeit aus.

Norderstedt, den 25.01.2022

Der Vorstand des Kulturtreff Norderstedt e. V.